Modulbeschreibung 28-M-M Methodik

Fakultät für Physik

Version vom 10.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/29439251

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

28-M-M Methodik

Fakultät

Fakultät für Physik

Modulverantwortliche*r

Dr. Mark Schüttpelz

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Fertigkeiten der experimentellen bzw. der theoretisch-mathematischen Praxis erworben, die Voraussetzungen für die Durchführung des Forschungsprojektes im Rahmen der Masterarbeit sind.

Lehrinhalte

Methoden, die bei der Bearbeitung des Forschungsprojektes in der Masterarbeit zur Anwendung kommen.

Die Details werden in Absprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer der Abschlussarbeit festgelegt. Dies kann beinhalten:

- Besuch des Gruppenseminars mit eigenem Seminarvortrag, in dem sich die Studierenden mit der Methodik der angestrebten Masterarbeit vertraut machen
- Literaturrecherche auf dem Gebiet der angestrebten Masterarbeit
- Laborpraktikum, in dem die speziellen methodischen Fähigkeiten, die für den erfolgreichen Abschluss der Masterarbeit notwendig sind, eingeübt werden
- Einweisungen an einem experimentellem Gerät oder Aufbau einer Versuchsanlage
- Programmierpraktikum, in dem sich die Studierenden mit speziellen mathematischen oder numerischen Techniken vertraut machen

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Methodik	Angeleitetes Selbststudium o. Praktikum o. Projekt o. Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	0 h (0 + 0)	- [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Methodik (Angeleitetes Selbststudium o. Praktikum o. Projekt o. Seminar o. Vorlesung)** *Werden komplette Module gewählt, so werden diese mit den jeweils dort vorgegebenen Prüfungsleistungen abgeschlossen. Werden einzelne Veranstaltungen oder ein angeleitetes Selbststudium gewählt, werden diese mit einer ggf. veranstaltungsübergreifenden Prüfung, die durch den Betreuer bzw. die Betreuerin der Masterarbeit abgenommen wird, abgeschlossen. Dies können sein:* *Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)* *Präsentation (ca. 30 Minuten)* *Projekt mit Ausarbeitung (ca. 10 Seiten)*	mündliche Prüfung o. Portfolio o. Präsentation o. Projekt mit Ausarbeitung	1	300h	10

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen